

## 8 Berechnungsverfahren und Verteilung der Abgeordnetensitze nach § 6 Bundeswahlgesetz (BWG) bei der Bundestagswahl 2013

### 8.1 Einleitung

Die Wahl erfolgt nach wie vor im Wahlsystem der personalisierten Verhältniswahl, in dem die Personenwahl im Wahlkreis (Erststimme) nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl mit der Verhältniswahl von Landeslisten der Parteien (Zweitstimme) kombiniert wird. Novelliert wurde hingegen die Ermittlung der endgültigen Sitzverteilung. Die Umrechnung der Wählerstimmen in Bundestagssitze erfolgt nunmehr in zwei Verteilungsstufen, welche jeweils wiederum zwei Rechenschritte beinhalten. Die gesetzgeberische Zielsetzung hinter der neuen Regelung ist die Wahrung des Grundcharakters der Verhältniswahl. Im Ergebnis soll jede Partei in etwa gleich viele Stimmen benötigen, um einen Sitz zu erhalten.

Alle vier Rechenschritte werden mittels des Divisorverfahrens Sainte-Laguë/Schepers, welches bereits zur Bundestagswahl 2009 angewendet wurde, durchgeführt.

Im Folgenden sollen die beiden Verteilungsstufen kurz einführend dargestellt werden. Eine genaue Erläuterung der einzelnen Rechenschritte erfolgt bei den jeweiligen Tabellen (Tabellen 8.1 ff.). Die Ermittlung des Divisors wird für jeden Rechengang gesondert im Anschluss dargestellt (Tabellen 8.2 ff.).

#### 1. Stufe:

In einem ersten Schritt werden für jedes Land im Verhältnis der dortigen deutschen Bevölkerung Sitzkontingente ermittelt. Hierbei ist die Bedingung einzuhalten, dass insgesamt 598 Sitze zu vergeben sind.

Im zweiten Schritt erfolgt sodann die Verteilung der Sitzkontingente des jeweiligen Landes auf die Parteien entsprechend der Zahl ihrer Zweitstimmen. Hierbei ist die Bedingung einzuhalten, dass die zuvor ermittelte Sitzkontingentzahl für jedes Land eingehalten wird.

Als Ergebnis der 1. Stufe wird für jede Partei das Maximum aus den nach Sitzkontingenten errechneten Sitzen und den gewonnenen Wahlkreissitzen gebildet. Diese Sitzzahl stellt die auf Bundesebene garantierte Mindestsitzzahl der jeweiligen Partei dar, darunter auch die nicht mehr auf die Landeslisten anrechenbare Direktmandate, die sogenannten Überhangmandate.

#### 2. Stufe:

In einem ersten Schritt werden die jeder Partei nach dem Anteil ihrer Zweitstimmen zustehenden Sitze auf Bundesebene ermittelt. Hierbei gilt außerdem die Bedingung, dass die nach der 1. Stufe garantierte Mindestsitzzahl zu erreichen ist. Im zweiten Schritt erfolgt die Verteilung auf die Landeslisten der Parteien unter der Bedingung, dass zumindest die gewonnenen Direktmandate der jeweiligen Landesliste garantiert sind.

Die Einhaltung dieser Bedingungen führt in der Regel zu einer Erhöhung der Gesamtgröße des Bundestages durch Ausgleichsmandate.

Bei der Verteilung werden nur Parteien berücksichtigt, die mindestens 5 % der im Wahlgebiet abgegebenen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen haben.

8.1.1 Erste Stufe Oberverteilung: Ermittlung der Sitzkontingente der Länder nach Bevölkerungszahl

In der Oberverteilung der ersten Stufe werden für jedes Land Sitzkontingente ermittelt, indem die Gesamtzahl der Sitze nach dem Verfahren Sainte-Lague/Schepers den Ländern nach deren Anteil an der Deutschen Bevölkerung zugeordnet wird. Hierzu wird die Deutsche Bevölkerung jedes Bundeslandes durch einen Divisor geteilt und das so ermittelte Ergebnis kaufmännisch gerundet. Der Divisor ist so zu wählen, dass die Summe aller Sitze die Gesamtsitzzahl von 598 nicht übersteigt.

Bei der Suche nach einem passenden Divisor wird zunächst ein Anfangsdivisor durch Division der Deutschen Bevölkerung insgesamt durch die Gesamtsitzzahl von 598 ermittelt. Führt die Sitzzuteilung mit diesem Anfangsdivisor in Summe zu mehr als 598 Sitzen, muss der Divisor heraufgesetzt werden. Andernfalls ist ein niedrigerer Divisor erforderlich. Das Resultat der Berechnungen ist eine Divisorspanne, d. h. ein Intervall, aus dem jeder Wert zu der erforderlichen Gesamtsitzzahl führt. Für den endgültigen Divisor wird ein möglichst glatter Wert aus diesem Intervall gewählt. Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors finden Sie in Tabelle 8.2.1.

Anfangsdivisor: 74 324 165 : 598 = 124 287,901338  
Divisorspanne: > 124 013,692308 und <= 124 079,387978  
Endgültiger Divisor: 124 050

Land	Deutsche Bevölkerung 31.12.2012	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	2 686 085	: 124 050 =	21,653244	22
Mecklenburg-Vorpommern	1 585 032		12,777363	13
Hamburg	1 559 655		12,572793	13
Niedersachsen	7 354 892		59,289738	59
Bremen	575 805		4,641717	5
Brandenburg	2 418 267		19,494292	19
Sachsen-Anhalt	2 247 673		18,119089	18
Berlin	3 025 288		24,387650	24
Nordrhein-Westfalen	15 895 182		128,135284	128
Sachsen	4 005 278		32,287609	32
Hessen	5 388 350		43,436920	43
Thüringen	2 154 202		17,365594	17
Rheinland-Pfalz	3 672 888		29,608125	30
Bayern	11 353 264		91,521676	92
Baden-Württemberg	9 482 902		76,444191	76
Saarland	919 402		7,411543	7
Insgesamt	74 324 165			598

8.1.2 Erste Stufe Unterverteilung: Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien

In der Unterverteilung der ersten Stufe erfolgt die Verteilung der jedem Land zustehenden Sitzkontingente auf die Landeslisten der Parteien auf der Grundlage der zu berücksichtigen Zweitstimmen ebenfalls nach dem Verfahren Sainte-Lague/Schepers.

Bei der Suche nach einem passenden Divisor wird zunächst ein Anfangsdivisor durch Division der Zweitstimmen im Land insgesamt durch die zu vergebenden Sitze des Landes ermittelt. Führt die Berechnung mit diesem Anfangsdivisor nicht zur vorgegebenen Gesamtsitzzahl, so muss der Divisor entweder herauf- oder heruntergesetzt werden. Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors finden Sie in Tabelle 8.2.2.

Schleswig-Holstein

Anfangsdivisor: 1 389 795 : 22 = 63 172,5  
Divisorspanne: > 60 833,904762 und <= 61 254,800000  
Endgültiger Divisor: 61 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	638 756	: 61 000 =	10,471409	10
SPD	513 725		8,421721	8
GRÜNE	153 137		2,510442	3
DIE LINKE	84 177		1,379950	1
Insgesamt	1 389 795			22

Mecklenburg-Vorpommern

Anfangsdivisor: 748 066 : 13 = 57 543,538462  
Divisorspanne: > 56 776,615385 und <= 61 772,400000  
Endgültiger Divisor: 60 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	369 048	: 60 000 =	6,150800	6
DIE LINKE	186 871		3,114516	3
SPD	154 431		2,573850	3
GRÜNE	37 716		0,628600	1
Insgesamt	748 066			13

Hamburg

Anfangsdivisor: 765 951 : 13 = 58 919,307692  
Divisorspanne: > 52 527,636364 und <= 63 539,333333  
Endgültiger Divisor: 60 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	285 927	: 60 000 =	4,765450	5
SPD	288 902		4,815033	5
GRÜNE	112 826		1,880433	2
DIE LINKE	78 296		1,304933	1
Insgesamt	765 951			13

Niedersachsen

Anfangsdivisor: 3 911 433 : 59 = 66 295,474576  
Divisorspanne: > 65 333,555556 und <= 66 385,163636  
Endgültiger Divisor: 66 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	1 825 592	: 66 000 =	27,660484	28
SPD	1 470 005		22,272803	22
GRÜNE	391 901		5,937893	6
DIE LINKE	223 935		3,392954	3
Insgesamt	3 911 433			59

8.1.2 Erste Stufe Unterverteilung: Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien

Bremen

Anfangsdivisor: 286 961 : 5 = 57 392,2  
Divisorspanne: > 64 306,000000 und <= 66 568,000000  
Endgültiger Divisor: 65 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	117 204	: 65 000 =	1,803138	2
CDU	96 459		1,483984	1
GRÜNE	40 014		0,615600	1
DIE LINKE	33 284		0,512061	1
Insgesamt	286 961			5

Brandenburg

Anfangsdivisor: 1 180 269 : 19 = 62 119,421053  
Divisorspanne: > 58 395,272727 und <= 64 346,800000  
Endgültiger Divisor: 60 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
DIE LINKE	311 312	: 60 000 =	5,188533	5
SPD	321 174		5,352900	5
CDU	482 601		8,043350	8
GRÜNE	65 182		1,086366	1
Insgesamt	1 180 269			19

Sachsen-Anhalt

Anfangsdivisor: 1 029 689 : 18 = 57 204,944444  
Divisorspanne: > 57 150,705882 und <= 61 351,714286  
Endgültiger Divisor: 60 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
DIE LINKE	282 319	: 60 000 =	4,705316	5
CDU	485 781		8,096350	8
SPD	214 731		3,578850	4
GRÜNE	46 858		0,780966	1
Insgesamt	1 029 689			18

Berlin

Anfangsdivisor: 1 499 274 : 24 = 62 469,75  
Divisorspanne: > 60 092,181818 und <= 63 067,714286  
Endgültiger Divisor: 62 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	508 643	: 62 000 =	8,203919	8
DIE LINKE	330 507		5,330758	5
SPD	439 387		7,086887	7
GRÜNE	220 737		3,560274	4
Insgesamt	1 499 274			24

8.1.2 Erste Stufe Unterverteilung: Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien

Nordrhein-Westfalen

Anfangsdivisor: 8 148 412 : 128 = 63 659,46875  
Divisorspanne: > 63 471,647059 und <= 63 753,305263  
Endgültiger Divisor: 63 500

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	3 776 563	: 63 500 =	59,473433	59
SPD	3 028 282		47,689480	48
GRÜNE	760 642		11,978614	12
DIE LINKE	582 925		9,179921	9
Insgesamt	8 148 412			128

Sachsen

Anfangsdivisor: 1 916 381 : 32 = 59 886,90625  
Divisorspanne: > 60 278,848485 und <= 61 967,090909  
Endgültiger Divisor: 61 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	994 601	: 61 000 =	16,304934	16
DIE LINKE	467 045		7,656475	8
SPD	340 819		5,587196	6
GRÜNE	113 916		1,867475	2
Insgesamt	1 916 381			32

Hessen

Anfangsdivisor: 2 641 689 : 43 = 61 434,627907  
Divisorspanne: > 60 146,048780 und <= 62 545,241379  
Endgültiger Divisor: 62 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	1 232 994	: 62 000 =	19,887000	20
SPD	906 906		14,627516	15
GRÜNE	313 135		5,050564	5
DIE LINKE	188 654		3,042806	3
Insgesamt	2 641 689			43

Thüringen

Anfangsdivisor: 1 025 123 : 17 = 60 301,352941  
Divisorspanne: > 56 775,428571 und <= 63 637,733333  
Endgültiger Divisor: 60 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	477 283	: 60 000 =	7,954716	8
DIE LINKE	288 615		4,810250	5
SPD	198 714		3,311900	3
GRÜNE	60 511		1,008516	1
Insgesamt	1 025 123			17

8.1.2 Erste Stufe Unterverteilung: Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien

Rheinland-Pfalz

Anfangsdivisor: 1 857 275 : 30 = 61 909,166667  
Divisorspanne: > 61 848,709677 und <= 64 095,789474  
Endgültiger Divisor: 62 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	958 655	: 62 000 =	15,462177	15
SPD	608 910		9,821129	10
GRÜNE	169 372		2,731806	3
DIE LINKE	120 338		1,940935	2
Insgesamt	1 857 275			30

Bayern

Anfangsdivisor: 5 359 316 : 92 = 58 253,434783  
Divisorspanne: > 58 191,368421 und <= 58 400,400000  
Endgültiger Divisor: 58 200

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CSU	3 243 569	: 58 200 =	55,731426	56
SPD	1 314 009		22,577474	23
GRÜNE	552 818		9,498591	9
DIE LINKE	248 920		4,276975	4
Insgesamt	5 359 316			92

Baden-Württemberg

Anfangsdivisor: 4 632 780 : 76 = 60 957,631579  
Divisorspanne: > 60 545,777778 und <= 60 626,023529  
Endgültiger Divisor: 60 600

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	2 576 606	: 60 600 =	42,518250	43
SPD	1 160 424		19,148910	19
GRÜNE	623 294		10,285379	10
DIE LINKE	272 456		4,495973	4
Insgesamt	4 632 780			76

Saarland

Anfangsdivisor: 475 003 : 7 = 67 857,571429  
Divisorspanne: > 63 996,000000 und <= 69 836,800000  
Endgültiger Divisor: 65 000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	212 368	: 65 000 =	3,267200	3
SPD	174 592		2,686030	3
DIE LINKE	56 045		0,862230	1
GRÜNE	31 998		0,492276	-
Insgesamt	475 003			7

8.1.3 Erste Stufe Ergebnis: Feststellung der Mindestsitzzahlen der Parteien

In einem dritten Rechengang wird für jede Landesliste einer Partei das Maximum aus den errechneten Sitzen nach Sitzkontingenten (Spalte 1) und den gewonnenen Wahlkreissitzen (Spalte 2) ermittelt. Die Summe der so ermittelten Sitzzahlen aller Landeslisten einer Partei ergibt die garantierte Mindestsitzzahl dieser Partei auf Bundesebene.

CDU

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Maximum aus Spalte 1 und 2 (Insgesamt = Garantierte Mindestsitzzahl)	darunter Überhangmandate
Schleswig-Holstein	10	9	10	-
Mecklenburg-Vorpommern	6	6	6	-
Hamburg	5	1	5	-
Niedersachsen	28	17	28	-
Bremen	1	-	1	-
Brandenburg	8	9	9	1
Sachsen-Anhalt	8	9	9	1
Berlin	8	5	8	-
Nordrhein-Westfalen	59	37	59	-
Sachsen	16	16	16	-
Hessen	20	17	20	-
Thüringen	8	9	9	1
Rheinland-Pfalz	15	14	15	-
Baden-Württemberg	43	38	43	-
Saarland	3	4	4	1
Insgesamt	238	191	242	4

SPD

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Maximum aus Spalte 1 und 2 (Insgesamt = Garantierte Mindestsitzzahl)	darunter Überhangmandate
Schleswig-Holstein	8	2	8	-
Mecklenburg-Vorpommern	3	-	3	-
Hamburg	5	5	5	-
Niedersachsen	22	13	22	-
Bremen	2	2	2	-
Brandenburg	5	1	5	-
Sachsen-Anhalt	4	-	4	-
Berlin	7	2	7	-
Nordrhein-Westfalen	48	27	48	-
Sachsen	6	-	6	-
Hessen	15	5	15	-
Thüringen	3	-	3	-
Rheinland-Pfalz	10	1	10	-
Bayern	23	-	23	-
Baden-Württemberg	19	-	19	-
Saarland	3	-	3	-
Insgesamt	183	58	183	-

DIE LINKE

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Maximum aus Spalte 1 und 2 (Insgesamt = Garantierte Mindestsitzzahl)	darunter Überhangmandate
Schleswig-Holstein	1	-	1	-
Mecklenburg-Vorpommern	3	-	3	-
Hamburg	1	-	1	-
Niedersachsen	3	-	3	-
Bremen	1	-	1	-
Brandenburg	5	-	5	-
Sachsen-Anhalt	5	-	5	-
Berlin	5	4	5	-
Nordrhein-Westfalen	9	-	9	-
Sachsen	8	-	8	-
Hessen	3	-	3	-
Thüringen	5	-	5	-
Rheinland-Pfalz	2	-	2	-
Bayern	4	-	4	-
Baden-Württemberg	4	-	4	-
Saarland	1	-	1	-
Insgesamt	60	4	60	-

8.1.3 Erste Stufe Ergebnis: Feststellung der Mindestsitzzahlen der Parteien

GRÜNE

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Maximum aus Spalte 1 und 2 (Insgesamt = Garantierte Mindestsitzzahl)	darunter Überhangmandate
Schleswig-Holstein	3	-	3	-
Mecklenburg-Vorpommern	1	-	1	-
Hamburg	2	-	2	-
Niedersachsen	6	-	6	-
Bremen	1	-	1	-
Brandenburg	1	-	1	-
Sachsen-Anhalt	1	-	1	-
Berlin	4	1	4	-
Nordrhein-Westfalen	12	-	12	-
Sachsen	2	-	2	-
Hessen	5	-	5	-
Thüringen	1	-	1	-
Rheinland-Pfalz	3	-	3	-
Bayern	9	-	9	-
Baden-Württemberg	10	-	10	-
Saarland	-	-	-	-
Insgesamt	61	1	61	-

CSU

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Maximum aus Spalte 1 und 2 (Insgesamt = Garantierte Mindestsitzzahl)	darunter Überhangmandate
Bayern	56	45	56	-
Insgesamt	56	45	56	-

Insgesamt

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Sitze nach erster Stufe	darunter Überhangmandate
Schleswig-Holstein	22	11	22	-
Mecklenburg-Vorpommern	13	6	13	-
Hamburg	13	6	13	-
Niedersachsen	59	30	59	-
Bremen	5	2	5	-
Brandenburg	19	10	20	1
Sachsen-Anhalt	18	9	19	1
Berlin	24	12	24	-
Nordrhein-Westfalen	128	64	128	-
Sachsen	32	16	32	-
Hessen	43	22	43	-
Thüringen	17	9	18	1
Rheinland-Pfalz	30	15	30	-
Bayern	92	45	92	-
Baden-Württemberg	76	38	76	-
Saarland	7	4	8	1
Insgesamt	598	299	602	4



8.1.4 Zweite Stufe Oberverteilung: Erhöhung der Gesamtzahl der Sitze für die Parteien

In der Oberverteilung der zweiten Stufe werden die Sitze auf Bundesebene auf die Parteien nach dem Anteil ihrer jeweiligen Zweitstimmen verteilt. Die Verteilung erfolgt nach dem Verfahren Sainte-Lague/Schepers. Hierbei gilt die Bedingung, dass jede Partei mindestens die in Tabelle 8.1.3 ermittelte garantierte Mindestsitzzahl auf Bundesebene erhält. Hierfür ist ggf. eine Erhöhung der Gesamtsitzzahl notwendig. Die Gesamtsitzzahl wird jedoch nur so weit erhöht, bis die Bedingung erfüllt ist. Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors und der Divisorspanne finden Sie in Tabelle 8.2.3.

Divisorspanne: > 58 402,649706 und <= 58 442,684684  
Endgültiger Divisor: 58 420

Partei	Garantierte Mindestsitzzahl (Spalte 1)	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach Erhöhung		darunter Ausgleichsmandate (Differenz aus Spalte 5 und 1)
				ungerundet	gerundet (Spalte 5)	
CDU	242	14 921 877	: 58 420 =	255,424118	255	13
SPD	183	11 252 215		192,608952	193	10
DIE LINKE	60	3 755 699		64,287897	64	4
GRÜNE	61	3 694 057		63,232745	63	2
CSU	56	3 243 569		55,521550	56	-
Insgesamt	602	36 867 417			631	29

8.1.5 Zweite Stufe Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten

Die gemäß Tabelle 8.1.4 ermittelten Sitze einer Partei werden den jeweiligen Landeslisten nach dem Anteil der Zweitstimmen zugewiesen. Die Sitze einer Landesliste ergeben sich durch Teilung der Zweitstimmen dieser Landesliste durch einen Divisor unter der Beachtung der zusätzlichen Bedingung, dass jede Landesliste mindestens die Zahl der in den Wahlkreisen des Landes von der Partei errungenen Sitze (Spalte 5) erhält. Die Gesamtzahl der auf die Partei nach Tabelle 8.1.4 entfallenden Sitze wird nicht verändert.

Bei der Suche nach einem passenden Divisor wird zunächst ein Anfangsdivisor ermittelt. Dieser ergibt sich durch Division der Summe der Zweitstimmen einer Partei durch die an die Partei zu vergebenden Sitze. Anschließend werden die Zweitstimmen der Landeslisten dieser Partei durch den Anfangsdivisor geteilt und das Maximum aus der Anzahl der gewonnenen Wahlkreise eines Landes und der sich durch Teilung mit dem Anfangsdivisor ergebenden Sitzzahl gebildet. Stimmt die Summe der so ermittelten Sitze der Landeslisten einer Partei nicht mit der vorgegebenen Sitzzahl überein, so muss der Divisor entsprechend angepasst werden. Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors finden Sie in Tabelle 8.2.4.

CDU

Anfangsdivisor: 14 921 877 : 255 = 58 517,164706  
Divisorspanne: > 59 473,433071 und <= 59 840,352941  
Endgültiger Divisor: 59 500

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		Wahlkreis-sitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	638 756	: 59 500 =	10,735394	11	9	11
Mecklenburg-Vorpommern	369 048		6,202487	6	6	6
Hamburg	285 927		4,805495	5	1	5
Niedersachsen	1 825 592		30,682218	31	17	31
Bremen	96 459		1,621159	2	-	2
Brandenburg	482 601		8,110941	8	9	9
Sachsen-Anhalt	485 781		8,164386	8	9	9
Berlin	508 643		8,548621	9	5	9
Nordrhein-Westfalen	3 776 563		63,471647	63	37	63
Sachsen	994 601		16,715983	17	16	17
Hessen	1 232 994		20,722588	21	17	21
Thüringen	477 283		8,021563	8	9	9
Rheinland-Pfalz	958 655		16,111848	16	14	16
Baden-Württemberg	2 576 606		43,304302	43	38	43
Saarland	212 368		3,569210	4	4	4
Insgesamt	14 921 877				191	255

SPD

Anfangsdivisor: 11 252 215 : 193 = 58 301,632124  
Divisorspanne: > 58 400,400000 und <= 58 510,064516  
Endgültiger Divisor: 58 500

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		Wahlkreis-sitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	513 725	: 58 500 =	8,781623	9	2	9
Mecklenburg-Vorpommern	154 431		2,639846	3	-	3
Hamburg	288 902		4,938495	5	5	5
Niedersachsen	1 470 005		25,128290	25	13	25
Bremen	117 204		2,003487	2	2	2
Brandenburg	321 174		5,490153	5	1	5
Sachsen-Anhalt	214 731		3,670615	4	-	4
Berlin	439 387		7,510888	8	2	8
Nordrhein-Westfalen	3 028 282		51,765504	52	27	52
Sachsen	340 819		5,825965	6	-	6
Hessen	906 906		15,502666	16	5	16
Thüringen	198 714		3,396820	3	-	3
Rheinland-Pfalz	608 910		10,408717	10	1	10
Bayern	1 314 009		22,461692	22	-	22
Baden-Württemberg	1 160 424		19,836307	20	-	20
Saarland	174 592		2,984478	3	-	3
Insgesamt	11 252 215				58	193

8.1.5 Zweite Stufe Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten

DIE LINKE

Anfangsdivisor: 3 755 699 : 64 = 58 682,796875  
Divisorspanne: > 56 602,181818 und <= 60 092,181818  
Endgültiger Divisor: 60 000

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		Wahlkreis-sitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	84 177	: 60 000 =	1,402950	1	-	1
Mecklenburg-Vorpommern	186 871		3,114516	3	-	3
Hamburg	78 296		1,304933	1	-	1
Niedersachsen	223 935		3,732250	4	-	4
Bremen	33 284		0,554733	1	-	1
Brandenburg	311 312		5,188533	5	-	5
Sachsen-Anhalt	282 319		4,705316	5	-	5
Berlin	330 507		5,508450	6	4	6
Nordrhein-Westfalen	582 925		9,715416	10	-	10
Sachsen	467 045		7,784083	8	-	8
Hessen	188 654		3,144233	3	-	3
Thüringen	288 615		4,810250	5	-	5
Rheinland-Pfalz	120 338		2,005633	2	-	2
Bayern	248 920		4,148666	4	-	4
Baden-Württemberg	272 456		4,540933	5	-	5
Saarland	56 045		0,934083	1	-	1
Insgesamt	3 755 699				4	64

GRÜNE

Anfangsdivisor: 3 694 057 : 63 = 58 635,825397  
Divisorspanne: > 60 292,461538 und <= 60 851,360000  
Endgültiger Divisor: 60 500

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		Wahlkreis-sitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	153 137	: 60 500 =	2,531190	3	-	3
Mecklenburg-Vorpommern	37 716		0,623404	1	-	1
Hamburg	112 826		1,864892	2	-	2
Niedersachsen	391 901		6,477702	6	-	6
Bremen	40 014		0,661388	1	-	1
Brandenburg	65 182		1,077388	1	-	1
Sachsen-Anhalt	46 858		0,774512	1	-	1
Berlin	220 737		3,648545	4	1	4
Nordrhein-Westfalen	760 642		12,572595	13	-	13
Sachsen	113 916		1,882909	2	-	2
Hessen	313 135		5,175785	5	-	5
Thüringen	60 511		1,000181	1	-	1
Rheinland-Pfalz	169 372		2,799537	3	-	3
Bayern	552 818		9,137487	9	-	9
Baden-Württemberg	623 294		10,302380	10	-	10
Saarland	31 998		0,528892	1	-	1
Insgesamt	3 694 057				1	63

8.1.6 Zweite Stufe Ergebnis: Feststellung der Gesamtsitzzahlen der Parteien

Nachfolgend ist eine Gegenüberstellung der Sitze nach der ersten und zweiten Stufe der Berechnungen und die Verteilung der Ausgleichsmandate einer Partei auf die jeweiligen Landeslisten dargestellt.

CDU

Land	Wahlkreis-sitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang-mandate	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslisten-mandate	Differenz aus Spalte 4 und 2 (Insgesamt = Ausgleichs-mandate) *)
Schleswig-Holstein	9	10	-	11	2	1
Mecklenburg-Vorpommern	6	6	-	6	-	-
Hamburg	1	5	-	5	4	-
Niedersachsen	17	28	-	31	14	3
Bremen	-	1	-	2	2	1
Brandenburg	9	9	1	9	-	-
Sachsen-Anhalt	9	9	1	9	-	-
Berlin	5	8	-	9	4	1
Nordrhein-Westfalen	37	59	-	63	26	4
Sachsen	16	16	-	17	1	1
Hessen	17	20	-	21	4	1
Thüringen	9	9	1	9	-	-
Rheinland-Pfalz	14	15	-	16	2	1
Baden-Württemberg	38	43	-	43	5	-
Saarland	4	4	1	4	-	-
Insgesamt	191	242	4	255	64	13

SPD

Land	Wahlkreis-sitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang-mandate	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslisten-mandate	Differenz aus Spalte 4 und 2 (Insgesamt = Ausgleichs-mandate) *)
Schleswig-Holstein	2	8	-	9	7	1
Mecklenburg-Vorpommern	-	3	-	3	3	-
Hamburg	5	5	-	5	-	-
Niedersachsen	13	22	-	25	12	3
Bremen	2	2	-	2	-	-
Brandenburg	1	5	-	5	4	-
Sachsen-Anhalt	-	4	-	4	4	-
Berlin	2	7	-	8	6	1
Nordrhein-Westfalen	27	48	-	52	25	4
Sachsen	-	6	-	6	6	-
Hessen	5	15	-	16	11	1
Thüringen	-	3	-	3	3	-
Rheinland-Pfalz	1	10	-	10	9	-
Bayern	-	23	-	22	22	-1
Baden-Württemberg	-	19	-	20	20	1
Saarland	-	3	-	3	3	-
Insgesamt	58	183	-	193	135	10

DIE LINKE

Land	Wahlkreis-sitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang-mandate	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslisten-mandate	Differenz aus Spalte 4 und 2 (Insgesamt = Ausgleichs-mandate) *)
Schleswig-Holstein	-	1	-	1	1	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	3	-	3	3	-
Hamburg	-	1	-	1	1	-
Niedersachsen	-	3	-	4	4	1
Bremen	-	1	-	1	1	-
Brandenburg	-	5	-	5	5	-
Sachsen-Anhalt	-	5	-	5	5	-
Berlin	4	5	-	6	2	1
Nordrhein-Westfalen	-	9	-	10	10	1
Sachsen	-	8	-	8	8	-
Hessen	-	3	-	3	3	-
Thüringen	-	5	-	5	5	-
Rheinland-Pfalz	-	2	-	2	2	-
Bayern	-	4	-	4	4	-
Baden-Württemberg	-	4	-	5	5	1
Saarland	-	1	-	1	1	-
Insgesamt	4	60	-	64	60	4

\*) Ein Wert mit negativen Vorzeichen bedeutet einen Verlust gegenüber dem Ergebnis der Berechnung aus erster Stufe.

8.1.6 Zweite Stufe Ergebnis: Feststellung der Gesamtsitzzahlen der Parteien

GRÜNE

Land	Wahlkreis-sitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang-mandate	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslisten-mandate	Differenz aus Spalte 4 und 2 (Insgesamt = Ausgleichs-mandate) *)
Schleswig-Holstein	-	3	-	3	3	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	1	-	1	1	-
Hamburg	-	2	-	2	2	-
Niedersachsen	-	6	-	6	6	-
Bremen	-	1	-	1	1	-
Brandenburg	-	1	-	1	1	-
Sachsen-Anhalt	-	1	-	1	1	-
Berlin	1	4	-	4	3	-
Nordrhein-Westfalen	-	12	-	13	13	1
Sachsen	-	2	-	2	2	-
Hessen	-	5	-	5	5	-
Thüringen	-	1	-	1	1	-
Rheinland-Pfalz	-	3	-	3	3	-
Bayern	-	9	-	9	9	-
Baden-Württemberg	-	10	-	10	10	-
Saarland	-	-	-	1	1	1
Insgesamt	1	61	-	63	62	2

CSU

Land	Wahlkreis-sitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang-mandate	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslisten-mandate	Differenz aus Spalte 4 und 2 (Insgesamt = Ausgleichs-mandate) *)
Bayern	45	56	-	56	11	-
Insgesamt	45	56	-	56	11	-

Insgesamt

Land	Wahlkreis-sitze	Sitze nach erster Stufe (Spalte 2)	darunter Überhang-mandate	Sitze nach zweiter Stufe (Spalte 4)	darunter Landeslisten-mandate	Differenz aus Spalte 4 und 2 (Insgesamt = Ausgleichs-mandate) *)
Schleswig-Holstein	11	22	-	24	13	2
Mecklenburg-Vorpommern	6	13	-	13	7	-
Hamburg	6	13	-	13	7	-
Niedersachsen	30	59	-	66	36	7
Bremen	2	5	-	6	4	1
Brandenburg	10	20	1	20	10	-
Sachsen-Anhalt	9	19	1	19	10	-
Berlin	12	24	-	27	15	3
Nordrhein-Westfalen	64	128	-	138	74	10
Sachsen	16	32	-	33	17	1
Hessen	22	43	-	45	23	2
Thüringen	9	18	1	18	9	-
Rheinland-Pfalz	15	30	-	31	16	1
Bayern	45	92	-	91	46	-1
Baden-Württemberg	38	76	-	78	40	2
Saarland	4	8	1	9	5	1
Insgesamt	299	602	4	631	332	29

\*) Ein Wert mit negativen Vorzeichen bedeutet einen Verlust gegenüber dem Ergebnis der Berechnung aus erster Stufe.

8.2.1 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.1 Ermittlung der Sitzkontingente der Länder nach Bevölkerungszahl"

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 598  
Deutsche Bevölkerung: 74 324 165  
Anfangsdivisor: 124 287,901338

Land	Deutsche Bevölkerung 31.12.2012	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	2 686 085	: 124 287,901338 =	21,611797	22
Mecklenburg-Vorpommern	1 585 032		12,752906	13
Hamburg	1 559 655		12,548727	13
Niedersachsen	7 354 892		59,176250	59
Bremen	575 805		4,632832	5
Brandenburg	2 418 267		19,456978	19
Sachsen-Anhalt	2 247 673		18,084407	18
Berlin	3 025 288		24,340969	24
Nordrhein-Westfalen	15 895 182		127,890018	128
Sachsen	4 005 278		32,225807	32
Hessen	5 388 350		43,353777	43
Thüringen	2 154 202		17,332354	17
Rheinland-Pfalz	3 672 888		29,551452	30
Bayern	11 353 264		91,346493	91
Baden-Württemberg	9 482 902		76,297868	76
Saarland	919 402		7,397357	7
Insgesamt	74 324 165			597

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind weniger Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ herabgesetzt. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der zweitgrößte Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem größten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Land	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Deutsche Bevölkerung 31.12.2012	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 1,5	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	1. Iterationsschritt						
Schleswig-Holstein	2 686 085	: 22,5 =	119 381,555556	: 23,5 =	114 301,489362	Divisor- spanne > 124 013,692308 und <= 124 079,387978	22
Mecklenburg-Vorpommern	1 585 032	: 13,5 =	117 409,777778	: 14,5 =	109 312,551724		13
Hamburg	1 559 655	: 13,5 =	115 530,000000	: 14,5 =	107 562,413793		13
Niedersachsen	7 354 892	: 59,5 =	123 611,630252	: 60,5 =	121 568,462810		59
Bremen	575 805	: 5,5 =	104 691,818182	: 6,5 =	88 585,384615		5
Brandenburg	2 418 267	: 19,5 =	124 013,692308	: 20,5 =	117 964,243902		19
Sachsen-Anhalt	2 247 673	: 18,5 =	121 495,837838	: 19,5 =	115 265,282051		18
Berlin	3 025 288	: 24,5 =	123 481,142857	: 25,5 =	118 638,745098		24
Nordrhein-Westfalen	15 895 182	: 128,5 =	123 697,914397	: 129,5 =	122 742,718147		128
Sachsen	4 005 278	: 32,5 =	123 239,323077	: 33,5 =	119 560,537313		32
Hessen	5 388 350	: 43,5 =	123 870,114943	: 44,5 =	121 086,516854	Ausgewählter Divisor: 124 050	43
Thüringen	2 154 202	: 17,5 =	123 097,257143	: 18,5 =	116 443,351351		17
Rheinland-Pfalz	3 672 888	: 30,5 =	120 422,557377	: 31,5 =	116 599,619048		30
Bayern	11 353 264	: 91,5 =	124 079,387978	: 92,5 =	122 737,989189		92
Baden-Württemberg	9 482 902	: 76,5 =	123 959,503268	: 77,5 =	122 360,025806		76
Saarland	919 402	: 7,5 =	122 586,933333	: 8,5 =	108 164,941176		7
Insgesamt	74 324 165						598

Divisorspanne: > 124 013,692308 und <= 124 079,387978  
Endgültiger Divisor: 124 050

8.2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien"

Schleswig-Holstein

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 22  
Zweitstimmen insgesamt: 1 389 795  
Anfangsdivisor: 63 172,500000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	638 756	: 63 172,5 =	10,111298	10
SPD	513 725		8,132098	8
GRÜNE	153 137		2,424108	2
DIE LINKE	84 177		1,332494	1
Insgesamt	1 389 795			21

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind weniger Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ herabgesetzt. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der zweitgrößte Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem größten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Partei	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 1,5	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	1. Iterationsschritt						
CDU	638 756	: 10,5 =	60 833,904762	: 11,5 =	55 544,000000	Divisorspanne: > 60 833,904762 und <= 61 254,800000 Ausgewählter Divisor: 61 000	10
SPD	513 725	: 8,5 =	60 438,235294	: 9,5 =	54 076,315789		8
GRÜNE	153 137	: 2,5 =	61 254,800000	: 3,5 =	43 753,428571		3
DIE LINKE	84 177	: 1,5 =	56 118,000000	: 2,5 =	33 670,800000		1
Insgesamt	1 389 795						22

Divisorspanne: > 60 833,904762 und <= 61 254,800000  
Endgültiger Divisor: 61 000

Mecklenburg-Vorpommern

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 13  
Zweitstimmen insgesamt: 748 066  
Anfangsdivisor: 57 543,538462

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	369 048	: 57 543,538462 =	6,413369	6
DIE LINKE	186 871		3,247471	3
SPD	154 431		2,683724	3
GRÜNE	37 716		0,655434	1
Insgesamt	748 066			13

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisorspanne						
CDU	369 048	: 5,5 =	67 099,636364	: 6,5 =	56 776,615385	Divisorspanne: > 56 776,615385 und <= 61 772,400000 Ausgewählter Divisor: 60 000	6
DIE LINKE	186 871	: 2,5 =	74 748,400000	: 3,5 =	53 391,714286		3
SPD	154 431	: 2,5 =	61 772,400000	: 3,5 =	44 123,142857		3
GRÜNE	37 716	: 0,5 =	75 432,000000	: 1,5 =	25 144,000000		1
Insgesamt	748 066						13

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 56 776,615385 und <= 61 772,400000  
Endgültiger Divisor: 60 000

8.2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien"

Hamburg

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 13  
Zweitstimmen insgesamt: 765 951  
Anfangsdivisor: 58 919,307692

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	285 927	: 58 919,307692 =	4,852857	5
SPD	288 902		4,903350	5
GRÜNE	112 826		1,914924	2
DIE LINKE	78 296		1,328868	1
Insgesamt	765 951			13

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-Kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-Kandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisorspanne						
CDU	285 927	: 4,5 =	63 539,333333	: 5,5 =	51 986,727273	Divisorspanne: > 52 527,636364 und <= 63 539,333333 Ausgewählter Divisor: 60 000	5
SPD	288 902	: 4,5 =	64 200,444444	: 5,5 =	52 527,636364		5
GRÜNE	112 826	: 1,5 =	75 217,333333	: 2,5 =	45 130,400000		2
DIE LINKE	78 296	: 0,5 =	156 592,000000	: 1,5 =	52 197,333333		1
Insgesamt	765 951						13

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 52 527,636364 und <= 63 539,333333  
Endgültiger Divisor: 60 000

Niedersachsen

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 59  
Zweitstimmen insgesamt: 3 911 433  
Anfangsdivisor: 66 295,474576

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	1 825 592	: 66 295,474576 =	27,537203	28
SPD	1 470 005		22,173534	22
GRÜNE	391 901		5,911429	6
DIE LINKE	223 935		3,377832	3
Insgesamt	3 911 433			59

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-Kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-Kandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisorspanne						
CDU	1 825 592	: 27,5 =	66 385,163636	: 28,5 =	64 055,859649	Divisorspanne: > 65 333,555556 und <= 66 385,163636 Ausgewählter Divisor: 66 000	28
SPD	1 470 005	: 21,5 =	68 372,325581	: 22,5 =	65 333,555556		22
GRÜNE	391 901	: 5,5 =	71 254,727273	: 6,5 =	60 292,461538		6
DIE LINKE	223 935	: 2,5 =	89 574,000000	: 3,5 =	63 981,428571		3
Insgesamt	3 911 433						59

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 65 333,555556 und <= 66 385,163636  
Endgültiger Divisor: 66 000



8.2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien"

Bremen

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 5  
Zweitstimmen insgesamt: 286 961  
Anfangsdivisor: 57 392,200000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	117 204	: 57 392,2 =	2,042159	2
CDU	96 459		1,680698	2
GRÜNE	40 014		0,697202	1
DIE LINKE	33 284		0,579939	1
Insgesamt	286 961			6

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Partei	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 1,5 *)	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	1. Iterationsschritt						
SPD	117 204	: 1,5 =	78 136,000000	: 0,5 =	234 408,000000	Divisorspanne: > 64 306,000000 und <= 66 568,000000 Ausgewählter Divisor: 65 000	2
CDU	96 459	: 1,5 =	64 306,000000	: 0,5 =	192 918,000000		1
GRÜNE	40 014	: 0,5 =	80 028,000000				1
DIE LINKE	33 284	: 0,5 =	66 568,000000				1
Insgesamt	286 961						5

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 64 306,000000 und <= 66 568,000000  
Endgültiger Divisor: 65 000

Brandenburg

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 19  
Zweitstimmen insgesamt: 1 180 269  
Anfangsdivisor: 62 119,421053

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
DIE LINKE	311 312	: 62 119,421053 =	5,011508	5
SPD	321 174		5,170267	5
CDU	482 601		7,768923	8
GRÜNE	65 182		1,049301	1
Insgesamt	1 180 269			19

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisorspanne						
DIE LINKE	311 312	: 4,5 =	69 180,444444	: 5,5 =	56 602,181818	Divisorspanne: > 58 395,272727 und <= 64 346,800000 Ausgewählter Divisor: 60 000	5
SPD	321 174	: 4,5 =	71 372,000000	: 5,5 =	58 395,272727		5
CDU	482 601	: 7,5 =	64 346,800000	: 8,5 =	56 776,588235		8
GRÜNE	65 182	: 0,5 =	130 364,000000	: 1,5 =	43 454,666667		1
Insgesamt	1 180 269						19

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 58 395,272727 und <= 64 346,800000  
Endgültiger Divisor: 60 000

8.2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien"

Sachsen-Anhalt

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 18  
Zweitstimmen insgesamt: 1 029 689  
Anfangsdivisor: 57 204,944444

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
DIE LINKE	282 319	: 57 204,944444 =	4,935220	5
CDU	485 781		8,491940	8
SPD	214 731		3,753713	4
GRÜNE	46 858		0,819124	1
Insgesamt	1 029 689			18

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-Kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-Kandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisorspanne						
DIE LINKE	282 319	: 4,5 =	62 737,555556	: 5,5 =	51 330,727273	Divisorspanne: > 57 150,705882 und <= 61 351,714286 Ausgewählter Divisor: 60 000	5
CDU	485 781	: 7,5 =	64 770,800000	: 8,5 =	57 150,705882		8
SPD	214 731	: 3,5 =	61 351,714286	: 4,5 =	47 718,000000		4
GRÜNE	46 858	: 0,5 =	93 716,000000	: 1,5 =	31 238,666667		1
Insgesamt	1 029 689						18

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 57 150,705882 und <= 61 351,714286  
Endgültiger Divisor: 60 000

Berlin

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 24  
Zweitstimmen insgesamt: 1 499 274  
Anfangsdivisor: 62 469,750000

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	508 643	: 62 469,75 =	8,142228	8
DIE LINKE	330 507		5,290672	5
SPD	439 387		7,033596	7
GRÜNE	220 737		3,533502	4
Insgesamt	1 499 274			24

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-Kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-Kandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisorspanne						
CDU	508 643	: 7,5 =	67 819,066667	: 8,5 =	59 840,352941	Divisorspanne: > 60 092,181818 und <= 63 067,714286 Ausgewählter Divisor: 62 000	8
DIE LINKE	330 507	: 4,5 =	73 446,000000	: 5,5 =	60 092,181818		5
SPD	439 387	: 6,5 =	67 598,000000	: 7,5 =	58 584,933333		7
GRÜNE	220 737	: 3,5 =	63 067,714286	: 4,5 =	49 052,666667		4
Insgesamt	1 499 274						24

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 60 092,181818 und <= 63 067,714286  
Endgültiger Divisor: 62 000

8.2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien"

Nordrhein-Westfalen

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 128  
Zweitstimmen insgesamt: 8 148 412  
Anfangsdivisor: 63 659,468750

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	3 776 563	: 63 659,46875 =	59,324450	59
SPD	3 028 282		47,570016	48
GRÜNE	760 642		11,948607	12
DIE LINKE	582 925		9,156925	9
Insgesamt	8 148 412			128

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-Kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-Kandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisorspanne						
CDU	3 776 563	: 58,5 =	64 556,632479	: 59,5 =	63 471,647059	Divisorspanne: > 63 471,647059 und <= 63 753,305263 Ausgewählter Divisor: 63 500	59
SPD	3 028 282	: 47,5 =	63 753,305263	: 48,5 =	62 438,804124		48
GRÜNE	760 642	: 11,5 =	66 142,782609	: 12,5 =	60 851,360000		12
DIE LINKE	582 925	: 8,5 =	68 579,411765	: 9,5 =	61 360,526316		9
Insgesamt	8 148 412						128

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 63 471,647059 und <= 63 753,305263  
Endgültiger Divisor: 63 500

Sachsen

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 32  
Zweitstimmen insgesamt: 1 916 381  
Anfangsdivisor: 59 886,906250

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	994 601	: 59 886,90625 =	16,607987	17
DIE LINKE	467 045		7,798783	8
SPD	340 819		5,691043	6
GRÜNE	113 916		1,902185	2
Insgesamt	1 916 381			33

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-Kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisor-Kandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisor-Kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 1,5 *)	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	1. Iterationsschritt						
CDU	994 601	: 16,5 =	60 278,848485	: 15,5 =	64 167,806452	Divisorspanne: > 60 278,848485 und <= 61 967,090909 Ausgewählter Divisor: 61 000	16
DIE LINKE	467 045	: 7,5 =	62 272,666667	: 6,5 =	71 853,076923		8
SPD	340 819	: 5,5 =	61 967,090909	: 4,5 =	75 737,555556		6
GRÜNE	113 916	: 1,5 =	75 944,000000	: 0,5 =	227 832,000000		2
Insgesamt	1 916 381						32

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 60 278,848485 und <= 61 967,090909  
Endgültiger Divisor: 61 000

8.2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien"

Hessen

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 43  
Zweitstimmen insgesamt: 2 641 689  
Anfangsdivisor: 61 434,627907

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	1 232 994	: 61 434,627907 =	20,070016	20
SPD	906 906		14,762130	15
GRÜNE	313 135		5,097043	5
DIE LINKE	188 654		3,070808	3
Insgesamt	2 641 689			43

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-Kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-Kandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisorspanne						
CDU	1 232 994	: 19,5 =	63 230,461538	: 20,5 =	60 146,048780	Divisorspanne: > 60 146,048780 und <= 62 545,241379 Ausgewählter Divisor: 62 000	20
SPD	906 906	: 14,5 =	62 545,241379	: 15,5 =	58 510,064516		15
GRÜNE	313 135	: 4,5 =	69 585,555556	: 5,5 =	56 933,636364		5
DIE LINKE	188 654	: 2,5 =	75 461,600000	: 3,5 =	53 901,142857		3
Insgesamt	2 641 689						43

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 60 146,048780 und <= 62 545,241379  
Endgültiger Divisor: 62 000

Thüringen

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 17  
Zweitstimmen insgesamt: 1 025 123  
Anfangsdivisor: 60 301,352941

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	477 283	: 60 301,352941 =	7,914963	8
DIE LINKE	288 615		4,786211	5
SPD	198 714		3,295348	3
GRÜNE	60 511		1,003476	1
Insgesamt	1 025 123			17

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-Kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-Kandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisorspanne						
CDU	477 283	: 7,5 =	63 637,733333	: 8,5 =	56 150,941176	Divisorspanne: > 56 775,428571 und <= 63 637,733333 Ausgewählter Divisor: 60 000	8
DIE LINKE	288 615	: 4,5 =	64 136,666667	: 5,5 =	52 475,454545		5
SPD	198 714	: 2,5 =	79 485,600000	: 3,5 =	56 775,428571		3
GRÜNE	60 511	: 0,5 =	121 022,000000	: 1,5 =	40 340,666667		1
Insgesamt	1 025 123						17

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 56 775,428571 und <= 63 637,733333  
Endgültiger Divisor: 60 000

8.2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien"

Rheinland-Pfalz

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 30  
Zweitstimmen insgesamt: 1 857 275  
Anfangsdivisor: 61 909,166667

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	958 655	: 61 909,166667 =	15,484863	15
SPD	608 910		9,835538	10
GRÜNE	169 372		2,735814	3
DIE LINKE	120 338		1,943783	2
Insgesamt	1 857 275			30

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-Kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-Kandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisorspanne						
CDU	958 655	: 14,5 =	66 114,137931	: 15,5 =	61 848,709677	Divisorspanne: > 61 848,709677 und <= 64 095,789474 Ausgewählter Divisor: 62 000	15
SPD	608 910	: 9,5 =	64 095,789474	: 10,5 =	57 991,428571		10
GRÜNE	169 372	: 2,5 =	67 748,800000	: 3,5 =	48 392,000000		3
DIE LINKE	120 338	: 1,5 =	80 225,333333	: 2,5 =	48 135,200000		2
Insgesamt	1 857 275						30

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 61 848,709677 und <= 64 095,789474  
Endgültiger Divisor: 62 000

Bayern

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 92  
Zweitstimmen insgesamt: 5 359 316  
Anfangsdivisor: 58 253,434783

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CSU	3 243 569	: 58 253,434783 =	55,680304	56
SPD	1 314 009		22,556764	23
GRÜNE	552 818		9,489878	9
DIE LINKE	248 920		4,273052	4
Insgesamt	5 359 316			92

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-Kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-Kandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisorspanne						
CSU	3 243 569	: 55,5 =	58 442,684685	: 56,5 =	57 408,300885	Divisorspanne: > 58 191,368421 und <= 58 400,400000 Ausgewählter Divisor: 58 200	56
SPD	1 314 009	: 22,5 =	58 400,400000	: 23,5 =	55 915,276596		23
GRÜNE	552 818	: 8,5 =	65 037,411765	: 9,5 =	58 191,368421		9
DIE LINKE	248 920	: 3,5 =	71 120,000000	: 4,5 =	55 315,555556		4
Insgesamt	5 359 316						92

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 58 191,368421 und <= 58 400,400000  
Endgültiger Divisor: 58 200

8.2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien"

Baden-Württemberg

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 76  
Zweitstimmen insgesamt: 4 632 780  
Anfangsdivisor: 60 957,631579

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	2 576 606	: 60 957,631579 =	42,268801	42
SPD	1 160 424		19,036566	19
GRÜNE	623 294		10,225036	10
DIE LINKE	272 456		4,469596	4
Insgesamt	4 632 780			75

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind weniger Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ herabgesetzt. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der zweitgrößte Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem größten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Partei	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 1,5	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	1. Iterationsschritt						
CDU	2 576 606	: 42,5 =	60 626,023529	: 43,5 =	59 232,321839	Divisorspanne: > 60 545,777778 und ≤ 60 626,023529 Ausgewählter Divisor: 60 600	43
SPD	1 160 424	: 19,5 =	59 508,923077	: 20,5 =	56 606,048780		19
GRÜNE	623 294	: 10,5 =	59 361,333333	: 11,5 =	54 199,478261		10
DIE LINKE	272 456	: 4,5 =	60 545,777778	: 5,5 =	49 537,454545		4
Insgesamt	4 632 780						76

Divisorspanne: > 60 545,777778 und ≤ 60 626,023529  
Endgültiger Divisor: 60 600

Saarland

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 7  
Zweitstimmen insgesamt: 475 003  
Anfangsdivisor: 67 857,571429

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	212 368	: 67 857,571429 =	3,129613	3
SPD	174 592		2,572918	3
DIE LINKE	56 045		0,825921	1
GRÜNE	31 998		0,471546	-
Insgesamt	475 003			7

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein.

Partei	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisorspanne						
CDU	212 368	: 2,5 =	84 947,200000	: 3,5 =	60 676,571429	Divisorspanne: > 63 996,000000 und ≤ 69 836,800000 Ausgewählter Divisor: 65 000	3
SPD	174 592	: 2,5 =	69 836,800000	: 3,5 =	49 883,428571		3
DIE LINKE	56 045	: 0,5 =	112 090,000000	: 1,5 =	37 363,333333		1
GRÜNE	31 998			: 0,5 =	63 996,000000		-
Insgesamt	475 003						7

\*) Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: > 63 996,000000 und ≤ 69 836,800000  
Endgültiger Divisor: 65 000

8.2.3 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.4 Erhöhung der Gesamtzahl der Sitze für die Parteien"

1. Berechnungsschritt - Ermittlung der Obergrenze für die Divisorspanne

Für jede Partei wird ein Divisor ermittelt, mit dem sie gerade so die Mindestsitzzahl erreicht. Hierzu werden die Zweitstimmen der Partei durch die Mindestsitzzahl -0,5 dividiert. Man geht dabei davon aus, dass bei der Berechnung nach Sainte-Lague/Schepers eine ungerundete Sitzzahl von ,5 aufgerundet wird.

Partei	Zweitstimmen	Mindest-sitzzahl - 0,5	Parteien-Divisor
CDU	14 921 877	: 241,5 =	61 788,310559
SPD	11 252 215	: 182,5 =	61 655,972602
DIE LINKE	3 755 699	: 59,5 =	63 120,991596
GRÜNE	3 694 057	: 60,5 =	61 058,793388
CSU	3 243 569	: 55,5 =	58 442,684684
Insgesamt	36 867 417		

Der kleinste dieser Divisoren bildet die Obergrenze für die Divisorspanne: 58 442,684684

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Untergrenze für die Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Die Untergrenze für die Divisorspanne bildet der Divisor, mit dem eine Partei einen Sitz mehr erhalten würde als mit dem Divisor aus dem 1. Berechnungsschritt. D.h. es muss zuerst eine Sainte-Lague/Schepers-Berechnung mit dem Divisor aus Schritt 1 durchgeführt werden um die endgültige Sitzzahl zu erhalten. Anschließend werden die Zweitstimmen der Parteien durch die neu errechneten Sitzzahlen + 0,5 dividiert. Der größte dieser Divisoren bildet die Untergrenze für die Divisorspanne.

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach Erhöhung		Ermittlung der Untergrenze für den Divisor	
			ungerundet	gerundet	Sitze nach Erhöhung + 0,5	Untergrenze Divisor
CDU	14 921 877	: 58 442,684684 =	255,324974	255	: 255,5 =	58 402,649706
SPD	11 252 215		192,534190	193	: 193,5 =	58 150,981912
DIE LINKE	3 755 699		64,262944	64	: 64,5 =	58 227,891472
GRÜNE	3 694 057		63,208201	63	: 63,5 =	58 174,125984
CSU	3 243 569		55,500000	56	: 56,5 =	57 408,300884
Insgesamt	36 867 417			631		

Divisorspanne: > 58 402,649706 und <= 58 442,684684  
Endgültiger Divisor: 58 420

8.2.4 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.5 Verteilung der Sitze auf die Landeslisten"

CDU

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 255  
Zweitstimmen insgesamt: 14 921 877  
Anfangsdivisor: 58 517,164706

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		Wahlkreis-sitze	Maximum aus Wahlkreis- und Landeslistensitzen
			ungerundet	gerundet		
Schleswig-Holstein	638 756	: 58 517,164706 =	10,915703	11	9	11
Mecklenburg-Vorpommern	369 048		6,306662	6	6	6
Hamburg	285 927		4,886207	5	1	5
Niedersachsen	1 825 592		31,197547	31	17	31
Bremen	96 459		1,648388	2	-	2
Brandenburg	482 601		8,247169	8	9	9
Sachsen-Anhalt	485 781		8,301512	8	9	9
Berlin	508 643		8,692201	9	5	9
Nordrhein-Westfalen	3 776 563		64,537696	65	37	65
Sachsen	994 601		16,996739	17	16	17
Hessen	1 232 994		21,070638	21	17	21
Thüringen	477 283		8,156290	8	9	9
Rheinland-Pfalz	958 655		16,382458	16	14	16
Baden-Württemberg	2 576 606		44,031627	44	38	44
Saarland	212 368		3,629157	4	4	4
Insgesamt	14 921 877				191	258

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Land	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 1,5 *)	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landes- listensitzen
	1. Iterationsschritt							
Schleswig-Holstein	638 756	: 10,5 =	60 833,904762	: 9,5 =	67 237,473684	Divisor- spanne › 58 551,364341 und ‹= 59 232,321839	11	11
Mecklenburg-Vorpommern	369 048						6	6
Hamburg	285 927	: 4,5 =	63 539,333333	: 3,5 =	81 693,428571		5	5
Niedersachsen	1 825 592	: 30,5 =	59 855,475410	: 29,5 =	61 884,474576		31	31
Bremen	96 459	: 1,5 =	64 306,000000	: 0,5 =	192 918,000000		2	2
Brandenburg	482 601						8	9
Sachsen-Anhalt	485 781						8	9
Berlin	508 643	: 8,5 =	59 840,352941	: 7,5 =	67 819,066667		9	9
Nordrhein-Westfalen	3 776 563	: 64,5 =	58 551,364341	: 63,5 =	59 473,433071		64	64
Sachsen	994 601	: 16,5 =	60 278,848485				17	17
Hessen	1 232 994	: 20,5 =	60 146,048780	: 19,5 =	63 230,461538	Ausgewählter Divisor: 59 000	21	21
Thüringen	477 283						8	9
Rheinland-Pfalz	958 655	: 15,5 =	61 848,709677	: 14,5 =	66 114,137931		16	16
Baden-Württemberg	2 576 606	: 43,5 =	59 232,321839	: 42,5 =	60 626,023529		44	44
Saarland	212 368						4	4
Insgesamt	14 921 877							257
	2. Iterationsschritt							
Schleswig-Holstein	638 756	: 10,5 =	60 833,904762	: 9,5 =	67 237,473684	Divisor- spanne › 59 232,321839 und ‹= 59 473,433071	11	11
Mecklenburg-Vorpommern	369 048						6	6
Hamburg	285 927	: 4,5 =	63 539,333333	: 3,5 =	81 693,428571		5	5
Niedersachsen	1 825 592	: 30,5 =	59 855,475410	: 29,5 =	61 884,474576		31	31
Bremen	96 459	: 1,5 =	64 306,000000	: 0,5 =	192 918,000000		2	2
Brandenburg	482 601						8	9
Sachsen-Anhalt	485 781						8	9
Berlin	508 643	: 8,5 =	59 840,352941	: 7,5 =	67 819,066667		9	9
Nordrhein-Westfalen	3 776 563	: 63,5 =	59 473,433071	: 62,5 =	60 425,008000		64	64
Sachsen	994 601	: 16,5 =	60 278,848485				17	17
Hessen	1 232 994	: 20,5 =	60 146,048780	: 19,5 =	63 230,461538	Ausgewählter Divisor: 59 400	21	21
Thüringen	477 283						8	9
Rheinland-Pfalz	958 655	: 15,5 =	61 848,709677	: 14,5 =	66 114,137931		16	16
Baden-Württemberg	2 576 606	: 43,5 =	59 232,321839	: 42,5 =	60 626,023529		43	43
Saarland	212 368						4	4
Insgesamt	14 921 877							256



8.2.4 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.5 Verteilung der Sitze auf die Landeslisten"

CDU

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Land	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 1,5 *)	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landes- listensitzen
	3. Iterationsschritt							
Schleswig-Holstein	638 756	: 10,5 =	60 833,904762	: 9,5 =	67 237,473684		11	11
Mecklenburg-Vorpommern	369 048						6	6
Hamburg	285 927	: 4,5 =	63 539,333333	: 3,5 =	81 693,428571		5	5
Niedersachsen	1 825 592	: 30,5 =	59 855,475410	: 29,5 =	61 884,474576	Divisor- spanne › 59 473,433071 und ‹= 59 840,352941	31	31
Bremen	96 459	: 1,5 =	64 306,000000	: 0,5 =	192 918,000000		2	2
Brandenburg	482 601						8	9
Sachsen-Anhalt	485 781						8	9
Berlin	508 643	: 8,5 =	59 840,352941	: 7,5 =	67 819,066667		9	9
Nordrhein-Westfalen	3 776 563	: 63,5 =	59 473,433071	: 62,5 =	60 425,008000		63	63
Sachsen	994 601	: 16,5 =	60 278,848485			Ausgewählter Divisor: 59 500	17	17
Hessen	1 232 994	: 20,5 =	60 146,048780	: 19,5 =	63 230,461538		21	21
Thüringen	477 283						8	9
Rheinland-Pfalz	958 655	: 15,5 =	61 848,709677	: 14,5 =	66 114,137931		16	16
Baden-Württemberg	2 576 606	: 42,5 =	60 626,023529	: 41,5 =	62 086,891566		43	43
Saarland	212 368						4	4
Insgesamt	14 921 877							255

\*) Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die gewonnenen Wahlkreissitze bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: › 59 473,433071 und ‹= 59 840,352941  
Endgültiger Divisor: 59 500

8.2.4 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.5 Verteilung der Sitze auf die Landeslisten"

SPD

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 193  
Zweitstimmen insgesamt: 11 252 215  
Anfangsdivisor: 58 301,632124

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		Wahlkreis-sitze	Maximum aus Wahlkreis- und Landeslistensitzen
			ungerundet	gerundet		
Schleswig-Holstein	513 725	: 58 301,632124 =	8,811502	9	2	9
Mecklenburg-Vorpommern	154 431		2,648828	3	-	3
Hamburg	288 902		4,955298	5	5	5
Niedersachsen	1 470 005		25,213788	25	13	25
Bremen	117 204		2,010303	2	2	2
Brandenburg	321 174		5,508833	6	1	6
Sachsen-Anhalt	214 731		3,683104	4	-	4
Berlin	439 387		7,536444	8	2	8
Nordrhein-Westfalen	3 028 282		51,941633	52	27	52
Sachsen	340 819		5,845788	6	-	6
Hessen	906 906		15,555413	16	5	16
Thüringen	198 714		3,408377	3	-	3
Rheinland-Pfalz	608 910		10,444132	10	1	10
Bayern	1 314 009		22,538116	23	-	23
Baden-Württemberg	1 160 424		19,903799	20	-	20
Saarland	174 592		2,994633	3	-	3
Insgesamt	11 252 215				58	195

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorokandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisorokandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisorokandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Land	Ermittlung der Divisorokandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 1,5 *)	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landes- listensitzen
	1. Iterationsschritt							
Schleswig-Holstein	513 725	: 8,5 =	60 438,235294	: 7,5 =	68 496,666667	Divisor- spanne › 58 395,272727 und ≤ 58 400,400000	9	9
Mecklenburg-Vorpommern	154 431	: 2,5 =	61 772,400000	: 1,5 =	102 954,000000		3	3
Hamburg	288 902						5	5
Niedersachsen	1 470 005	: 24,5 =	60 000,204082	: 23,5 =	62 553,404255		25	25
Bremen	117 204						2	2
Brandenburg	321 174	: 5,5 =	58 395,272727	: 4,5 =	71 372,000000		5	5
Sachsen-Anhalt	214 731	: 3,5 =	61 351,714286	: 2,5 =	85 892,400000		4	4
Berlin	439 387	: 7,5 =	58 584,933333	: 6,5 =	67 598,000000		8	8
Nordrhein-Westfalen	3 028 282	: 51,5 =	58 801,592233	: 50,5 =	59 965,980198		52	52
Sachsen	340 819	: 5,5 =	61 967,090909	: 4,5 =	75 737,555556	Ausgewählter Divisor: 58 400	6	6
Hessen	906 906	: 15,5 =	58 510,064516	: 14,5 =	62 545,241379		16	16
Thüringen	198 714	: 2,5 =	79 485,600000	: 1,5 =	132 476,000000		3	3
Rheinland-Pfalz	608 910	: 9,5 =	64 095,789474	: 8,5 =	71 636,470588		10	10
Bayern	1 314 009	: 22,5 =	58 400,400000	: 21,5 =	61 116,697674		23	23
Baden-Württemberg	1 160 424	: 19,5 =	59 508,923077	: 18,5 =	62 725,621622		20	20
Saarland	174 592	: 2,5 =	69 836,800000	: 1,5 =	116 394,666667		3	3
Insgesamt	11 252 215							194
	2. Iterationsschritt							
Schleswig-Holstein	513 725	: 8,5 =	60 438,235294	: 7,5 =	68 496,666667	Divisor- spanne › 58 400,400000 und ≤ 58 510,064516	9	9
Mecklenburg-Vorpommern	154 431	: 2,5 =	61 772,400000	: 1,5 =	102 954,000000		3	3
Hamburg	288 902						5	5
Niedersachsen	1 470 005	: 24,5 =	60 000,204082	: 23,5 =	62 553,404255		25	25
Bremen	117 204						2	2
Brandenburg	321 174	: 4,5 =	71 372,000000	: 3,5 =	91 764,000000		5	5
Sachsen-Anhalt	214 731	: 3,5 =	61 351,714286	: 2,5 =	85 892,400000		4	4
Berlin	439 387	: 7,5 =	58 584,933333	: 6,5 =	67 598,000000		8	8
Nordrhein-Westfalen	3 028 282	: 51,5 =	58 801,592233	: 50,5 =	59 965,980198		52	52
Sachsen	340 819	: 5,5 =	61 967,090909	: 4,5 =	75 737,555556	Ausgewählter Divisor: 58 500	6	6
Hessen	906 906	: 15,5 =	58 510,064516	: 14,5 =	62 545,241379		16	16
Thüringen	198 714	: 2,5 =	79 485,600000	: 1,5 =	132 476,000000		3	3
Rheinland-Pfalz	608 910	: 9,5 =	64 095,789474	: 8,5 =	71 636,470588		10	10
Bayern	1 314 009	: 22,5 =	58 400,400000	: 21,5 =	61 116,697674		22	22
Baden-Württemberg	1 160 424	: 19,5 =	59 508,923077	: 18,5 =	62 725,621622		20	20
Saarland	174 592	: 2,5 =	69 836,800000	: 1,5 =	116 394,666667		3	3
Insgesamt	11 252 215							193

\*) Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die gewonnenen Wahlkreissitze bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: › 58 400,400000 und ≤ 58 510,064516  
Endgültiger Divisor: 58 500

8.2.4 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.5 Verteilung der Sitze auf die Landeslisten"

DIE LINKE

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 64  
Zweitstimmen insgesamt: 3 755 699  
Anfangsdivisor: 58 682,796875

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		Wahlkreis-sitze	Maximum aus Wahlkreis- und Landeslistensitzen
			ungerundet	gerundet		
Schleswig-Holstein	84 177	: 58 682,796875 =	1,434440	1	-	1
Mecklenburg-Vorpommern	186 871		3,184425	3	-	3
Hamburg	78 296		1,334224	1	-	1
Niedersachsen	223 935		3,816024	4	-	4
Bremen	33 284		0,567184	1	-	1
Brandenburg	311 312		5,304995	5	-	5
Sachsen-Anhalt	282 319		4,810932	5	-	5
Berlin	330 507		5,632093	6	4	6
Nordrhein-Westfalen	582 925		9,933490	10	-	10
Sachsen	467 045		7,958806	8	-	8
Hessen	188 654		3,214809	3	-	3
Thüringen	288 615		4,918221	5	-	5
Rheinland-Pfalz	120 338		2,050652	2	-	2
Bayern	248 920		4,241788	4	-	4
Baden-Württemberg	272 456		4,642859	5	-	5
Saarland	56 045		0,955049	1	-	1
Insgesamt	3 755 699				4	64

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-kandidaten 1 sein.

Land	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt plus 0,5	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landes- listensitzen
	Ermittlung der Divisorspanne							
Schleswig-Holstein	84 177	: 0,5 =	168 354,000000	: 1,5 =	56 118,000000	Divisor- spanne › 56 602,181818 und ‹= 60 092,181818	1	1
Mecklenburg-Vorpommern	186 871	: 2,5 =	74 748,400000	: 3,5 =	53 391,714286		3	3
Hamburg	78 296	: 0,5 =	156 592,000000	: 1,5 =	52 197,333333		1	1
Niedersachsen	223 935	: 3,5 =	63 981,428571	: 4,5 =	49 763,333333		4	4
Bremen	33 284	: 0,5 =	66 568,000000	: 1,5 =	22 189,333333		1	1
Brandenburg	311 312	: 4,5 =	69 180,444444	: 5,5 =	56 602,181818	Ausgewählter Divisor: 60 000	5	5
Sachsen-Anhalt	282 319	: 4,5 =	62 737,555556	: 5,5 =	51 330,727273		5	5
Berlin	330 507	: 5,5 =	60 092,181818	: 6,5 =	50 847,230769		6	6
Nordrhein-Westfalen	582 925	: 9,5 =	61 360,526316	: 10,5 =	55 516,666667		10	10
Sachsen	467 045	: 7,5 =	62 272,666667	: 8,5 =	54 946,470588		8	8
Hessen	188 654	: 2,5 =	75 461,600000	: 3,5 =	53 901,142857		3	3
Thüringen	288 615	: 4,5 =	64 136,666667	: 5,5 =	52 475,454545		5	5
Rheinland-Pfalz	120 338	: 1,5 =	80 225,333333	: 2,5 =	48 135,200000		2	2
Bayern	248 920	: 3,5 =	71 120,000000	: 4,5 =	55 315,555556		4	4
Baden-Württemberg	272 456	: 4,5 =	60 545,777778	: 5,5 =	49 537,454545		5	5
Saarland	56 045	: 0,5 =	112 090,000000	: 1,5 =	37 363,333333		1	1
Insgesamt	3 755 699							64

\*) Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die gewonnenen Wahlkreissitze bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: › 56 602,181818 und ‹= 60 092,181818  
Endgültiger Divisor: 60 000

8.2.4 Ermittlung des endgültigen Divisors für "8.1.5 Verteilung der Sitze auf die Landeslisten"

GRÜNE

1. Berechnungsschritt - Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu verteilende Sitze: 63  
Zweitstimmen insgesamt: 3 694 057  
Anfangsdivisor: 58 635,825397

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze		Wahlkreis-sitze	Maximum aus Wahlkreis- und Landeslistensitzen
			ungerundet	gerundet		
Schleswig-Holstein	153 137	: 58 635,825397 =	2,611662	3	-	3
Mecklenburg-Vorpommern	37 716		0,643224	1	-	1
Hamburg	112 826		1,924182	2	-	2
Niedersachsen	391 901		6,683644	7	-	7
Bremen	40 014		0,682415	1	-	1
Brandenburg	65 182		1,111641	1	-	1
Sachsen-Anhalt	46 858		0,799136	1	-	1
Berlin	220 737		3,764541	4	1	4
Nordrhein-Westfalen	760 642		12,972308	13	-	13
Sachsen	113 916		1,942771	2	-	2
Hessen	313 135		5,340335	5	-	5
Thüringen	60 511		1,031980	1	-	1
Rheinland-Pfalz	169 372		2,888541	3	-	3
Bayern	552 818		9,427990	9	-	9
Baden-Württemberg	623 294		10,629917	11	-	11
Saarland	31 998		0,545707	1	-	1
Insgesamt	3 694 057				1	65

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt - Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorokandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisorokandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisorokandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Land	Ermittlung der Divisorokandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 0,5 *)	Divisor- Kandidat 1	Sitzzahl aus vorherigem Schritt minus 1,5 *)	Divisor- Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Wahlkreis- und Landes- listensitzen
	1. Iterationsschritt							
Schleswig-Holstein	153 137	: 2,5 =	61 254,800000	: 1,5 =	102 091,333333	Divisor- spanne › 59 361,333333 und ≤ 60 292,461538	3	3
Mecklenburg-Vorpommern	37 716	: 0,5 =	75 432,000000				1	1
Hamburg	112 826	: 1,5 =	75 217,333333	: 0,5 =	225 652,000000		2	2
Niedersachsen	391 901	: 6,5 =	60 292,461538	: 5,5 =	71 254,727273		7	7
Bremen	40 014	: 0,5 =	80 028,000000				1	1
Brandenburg	65 182	: 0,5 =	130 364,000000				1	1
Sachsen-Anhalt	46 858	: 0,5 =	93 716,000000				1	1
Berlin	220 737	: 3,5 =	63 067,714286	: 2,5 =	88 294,800000		4	4
Nordrhein-Westfalen	760 642	: 12,5 =	60 851,360000	: 11,5 =	66 142,782609		13	13
Sachsen	113 916	: 1,5 =	75 944,000000	: 0,5 =	227 832,000000	Ausgewählter Divisor: 60 000	2	2
Hessen	313 135	: 4,5 =	69 585,555556	: 3,5 =	89 467,142857		5	5
Thüringen	60 511	: 0,5 =	121 022,000000				1	1
Rheinland-Pfalz	169 372	: 2,5 =	67 748,800000	: 1,5 =	112 914,666667		3	3
Bayern	552 818	: 8,5 =	65 037,411765	: 7,5 =	73 709,066667		9	9
Baden-Württemberg	623 294	: 10,5 =	59 361,333333	: 9,5 =	65 609,894737		10	10
Saarland	31 998	: 0,5 =	63 996,000000				1	1
Insgesamt	3 694 057							64
	2. Iterationsschritt							
Schleswig-Holstein	153 137	: 2,5 =	61 254,800000	: 1,5 =	102 091,333333	Divisor- spanne › 60 292,461538 und ≤ 60 851,360000	3	3
Mecklenburg-Vorpommern	37 716	: 0,5 =	75 432,000000				1	1
Hamburg	112 826	: 1,5 =	75 217,333333	: 0,5 =	225 652,000000		2	2
Niedersachsen	391 901	: 6,5 =	60 292,461538	: 5,5 =	71 254,727273		6	6
Bremen	40 014	: 0,5 =	80 028,000000				1	1
Brandenburg	65 182	: 0,5 =	130 364,000000				1	1
Sachsen-Anhalt	46 858	: 0,5 =	93 716,000000				1	1
Berlin	220 737	: 3,5 =	63 067,714286	: 2,5 =	88 294,800000		4	4
Nordrhein-Westfalen	760 642	: 12,5 =	60 851,360000	: 11,5 =	66 142,782609		13	13
Sachsen	113 916	: 1,5 =	75 944,000000	: 0,5 =	227 832,000000	Ausgewählter Divisor: 60 500	2	2
Hessen	313 135	: 4,5 =	69 585,555556	: 3,5 =	89 467,142857		5	5
Thüringen	60 511	: 0,5 =	121 022,000000				1	1
Rheinland-Pfalz	169 372	: 2,5 =	67 748,800000	: 1,5 =	112 914,666667		3	3
Bayern	552 818	: 8,5 =	65 037,411765	: 7,5 =	73 709,066667		9	9
Baden-Württemberg	623 294	: 9,5 =	65 609,894737	: 8,5 =	73 328,705882		10	10
Saarland	31 998	: 0,5 =	63 996,000000				1	1
Insgesamt	3 694 057							63

\*) Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die gewonnenen Wahlkreissitze bleiben unberücksichtigt

Divisorspanne: › 60 292,461538 und ≤ 60 851,360000  
Endgültiger Divisor: 60 500